

Firma

Betriebsanweisung

GEM. § 20 GEFSTOFFV

Örtlicher Geltungsbereich

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

MELSEPT

Konzentrat enthält bis 15% Glyoxal (Gesundheitsschädlich), bis 5% Formaldehyd (Giftig), bis 15% Glutardialdehyd (Giftig), bis 10% Alkoholethoxylat (Reizend).
Zur Anwendung wird das Konzentrat auf eine ... % ige Desinfektionslösung verdünnt.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Xn Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Irreversibler Schaden möglich.

Gesundheitsschädlich
Steht im Verdacht auf krebserzeugende und erbgutverändernde Eigenschaften. Konzentrat nicht ins Abwasser gelangen lassen, kann die Biologie von Kläranlagen schädigen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Dampf nicht einatmen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nur in Verdünnungen entsprechend Hygieneplan verwenden. Nur zur Wischdesinfektion, Mittel niemals

versprühen. Bei Umgang mit Konzentrat sowie bei Anwendung, falls mit Spritzern zu rechnen ist, dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille), auch Sehbrillenträger!

Bei jedem Umgang (Konzentrat, verdünnte Lösung) Schutzhandschuhe aus Nitril-Kautschuk mit langen, umkrempeibaren Stulpen tragen. Bei Undichtigkeiten sowie bei regelmäßigem Gebrauch nach max. 1 Monat austauschen. Einmal-Untersuchungshandschuhe sind nicht geeignet!

Nicht erforderlich, wenn Mittel sachgerecht und in Bereichen mit guter Raumlüftung (z.B. OP) verwendet wird.

Bei längerem Tragen von Schutzhandschuhen Baumwollhandschuhe unterziehen, um Schwitzen und Aufquellen der Haut zu vermeiden. Regelmäßig Hautpflegemittel verwenden.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: 112
Verschütten: Betroffenen Bereich gut lüften, Schutzhandschuhen tragen, feucht aufwischen und mit Wasser nachreinigen. Wischtücher mit viel Wasser ausspülen.
Löschmittel: Verfügbarer Feuerlöscher, Wasser

ERSTE HILFE



Arzt:

Nach Augenkontakt: Sofort unter fließendem Wasser bei gespreiztem Lid unter Schutz des unverletzten Auges mind. 10 min spülen. Arzt hinzuziehen!

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen. Bei Reizung Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Unwohlsein, Reizung Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Sofort reichlich Wasser mit Medizinalkohle (3 Eßl. je Glas Wasser aufgeschlänmt) trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen!

Nach Kleidungskontakt: Benetzte Keidung sofort ablegen, auf Hautkontakt achten.

Weiterer Hinweis: Bei Allergie Haut- oder Betriebsarzt aufsuchen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Überlagertes Konzentrat, Reste, ggf. Leergebinde als Sondermüll entsorgen.

SONSTIGES

Druckdatum: 11.03.2004

Nr.: 00047-0009

Datum:

Unterschrift: